

Berlin, den 11.1.2022

Liebe Schulgemeinde der ESN,

die Inzidenzen steigen in Deutschland wieder an und die vierte Coronawelle wird auch unsere Schule erreichen. Aktuell haben wir an unserer Schule 13 bestätigte Corona- und 19 Verdachtsfälle. Glücklicherweise ist die Impfquote, soweit wir es abschätzen können, inzwischen sehr hoch. Zwar schützt eine Impfung nicht in jedem Fall vor einer Erkrankung, doch schützt sie in einem sehr hohen Maße gegen einen schweren Verlauf der Erkrankung. Weiterhin vermindert eine Impfung die Wahrscheinlichkeit einer Übertragung des Virus' auf andere Personen.

Wir werden wegen der größeren Übertragbarkeit der Omikronvariante ein weiteres Ansteigen der Coronazahlen zu verzeichnen haben. Dieser Anstieg muss aber in Beziehung zum hohen Schutzfaktor der Impfung und des meist weniger schweren Verlaufes der Erkrankung durch die Omikronvariante gesetzt werden. Trotzdem ist es wichtig, dass wir weiterhin die Hygieneregeln einhalten.

Dazu gehören

- **Selbsttestungen** mind. an drei Tagen der Woche,
- das **Tragen der Maske** (bestenfalls einer FFP2-Maske) in allen Innenräumen,
- die regelmäßige **Lüftung** der Räume und
- der Betrieb der 36 **Luftreinigungsgeräte**.

Die Luftreinigungsgeräte sind vor allem in den Hort- und Grundschulklassenräumen eingesetzt. Darüberhinaus befinden sich einige Geräte in Räumen, in denen viele verschiedenen Klassen unterrichtet werden, die weniger gut belüftet werden können oder die besonders stark frequentiert sind. Luftreinigungsgeräte ersetzen jedoch nicht das regelmäßige Lüften und stellen nur eine zusätzliche Maßnahme dar. Bitte achten Sie entsprechend der Raumtemperatur auf eine angemessene Kleidung bei Ihren Kindern.

Wir bitten Sie eindringlich, Ihre Kinder nicht mit Krankheitssymptomen in die Schule zu schicken. Beachten Sie bitte auch, dass ein Schnelltest nicht geeignet ist, um beim Auftreten von Krankheitssymptomen eine Coronainfektion auszuschließen. Dies kann nur mittels eines deutlich sensitiveren PCR-Tests erfolgen. Daher sollten die Schülerinnen und Schüler beim Auftreten von Krankheitssymptomen grundsätzlich zu Hause bleiben.

Wenn in Ihrer Familie ein Coronafall aufgetreten ist, informieren Sie bitte das Gesundheitsamt. Dieses wird Sie beraten und Ihnen mitteilen, wie zu verfahren ist. Bis zur Mitteilung des Gesundheitsamtes ist es sinnvoll, dass Sie Ihre Kontakte einschränken und Sie Ihr Kind nicht in die Schule schicken. **Dabei kann nur das Gesundheitsamt eine Quarantäne aussprechen.**

Wir informieren das Gesundheitsamt über jeden uns gemeldeten Fall und fragen insbesondere bei Häufungen von Erkrankungen in Klassen direkt dort nach. Das Gesundheitsamt geht derzeit davon aus, dass die Infektionen nicht in den Schulen passieren und haben entsprechend bisher keine Quarantäne für Klassen oder Teile davon angeordnet.

Wir wissen, dass die Lage sehr komplex ist, daher bitten wir Sie, umsichtig und rücksichtsvoll zu handeln. Bisher haben Sie das vorbildlich getan und wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Maciejewski	Beate Müller	Annette Malur	Jeannette Stöwe
Grundschulkoordinatorin	Mittelstufenkoordinatorin	Oberstufenkoordinatorin	koord. Erzieherin

Thorsten Knauer-Huckauf
Schulleiter

Oliver Heimrod
stellvertretender Schulleiter